



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0013/2020

Vorlage: AW/0007/2020		Datum: 27.01.2020	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.30	
Betreff: Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Beschilderung an längerfristigen Baustellen			
Gremienweg:			
04.02.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Antwort:

Frage

Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, temporäre Beschilderung, die für einen Zeitraum länger als 10 Monate geplant ist, durch feste Installationen zu ersetzen?

Die Verwaltung sieht grundsätzlich die Möglichkeit längerfristig geplante Baustellen mit festinstallierten Beschilderungen zu bestücken. Dies wird derzeit auch an der Beschilderung an der Pfaffendorfer Brücke geprüft und umgesetzt.

Frage

Böte die Installation fester Straßenschilder eine Kostenersparnis gegenüber der mobilen Beschilderung und wenn ja, in welcher Höhe?

Ob eine Installation fester Straßenschilder sinnvoll ist, und auch eine Kostenersparnis mit sich bringt, muss im Einzelfall geprüft werden, da in die Umsetzung entscheidende Randfaktoren wie Schildergröße und Platzbedarf mit einfließen.